

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Österreichisch-ungarische Kriegsberichte

Beihefte zu Streffleurs Militärblatt

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt in Nr. 218 u. a.:
Der Inhalt des ersten Hefes schildert, augenscheinlich unter Zugrundelegung amtlichen Materials, in fortlaufender Darstellung die Kriegsergebnisse bei der F. u. K. Armee kurz und sehr klar. So ist er bereits

ein beachtenswerter Beitrag zur Geschichte des Krieges, an dem niemand vorbeigehen kann, der sich ernster als lediglich mittels Lesens von Zeitungen damit beschäftigt. Drei gute Geländeskizzen erleichtern das Verständnis.

Es ist sehr zu wünschen, daß diese Veröffentlichungen fortgesetzt werden, sobald es irgend zulässig und mit der Kriegslage vereinbar ist.

„... Das zweite Heft enthält eine Beschreibung der Schlacht bei Limanowa-Lapanów vom 8. bis 14. Dezember 1914, die sich durch Klarheit und Genauigkeit der Darstellung auszeichnet und bereits Einzelheiten wie Zusammenfassung der daran beteiligten Armeekorps, Namen der obersten Führer etc. bringt. Die Absichten der Obersten Heeresleitung und deren Durchführung treten deutlich in die Erscheinung und der Leser erkennt, wie sicher und zielbewußt auf österreichischer Seite diese wichtige Schlacht eingeleitet und zum vollen Siege ausgeföhrt worden ist. Eine gute Kartenskizze erleichtert das Verfolgen der Kampfhandlung.“

Der bekannte deutsche Militärschriftsteller Major Morath schreibt im „Berliner Tageblatt“:
„Es handelt sich nicht dabei um einen Abdruck der ‚amtlichen Nachrichten‘, sondern um offizielle Schilderungen einzelner Schlachten und Kämpfe des gegenwärtigen Krieges.“

Bei uns in Deutschland dürften diese Berichte sehr willkommen sein, denn sie geben uns sachkundige Darstellungen der Leistungen des uns verbündeten Heeres in klarer und allgemein verständlicher Schreibart.“

Bisher sind folgende Hefte erschienen:

Heft 1: **Die Kriegsergebnisse im Norden von der Mobilisierung bis einschließlich der Schlacht bei Lemberg.** Mit 3 Kartenskizzen.

Eine allgemein gehaltene Darstellung der politischen und militärischen Ereignisse, die sich in dem Zeitraum zwischen der Überreichung der Österreichisch-ungarischen Note in Belgrad und der Schlacht bei Lemberg abspielten.

Heft 2: **Die Schlacht bei Limanowa-Lapanów.** Mit 1 Kartenskizze.
Schildert die heftigen Dezemberkämpfe in Westgalizien.

Heft 3: **Der Einleitungsfeldzug gegen Rußland.** (4. August bis 11. September 1914.) Mit 3 Kartenskizzen.

Gleichsam als Ergänzung zu Heft 1 legt dieses dritte das Schwergewicht auf die militärischen Geschehnisse und behandelt die großen Operationen im Detail. Stofflich gliedert es sich in folgende Abschnitte: Mobilisierung und Aufmarsch, die Schlachten bei Krasnik und Zamosc-Komarow (25. August bis 1. September), die erste Schlacht bei Lemberg (Kämpfe in Ostgalizien vom 26. bis 30. August), Bereitstellung zur zweiten Schlacht bei Lemberg (31. August bis 7. September), zweite Schlacht bei Lemberg (8. bis 11. September).

An Hand dieser Darstellung läßt sich der Verlauf der Kämpfe bis zur Tätigkeit der Korps und einzelner selbständiger Divisionen genau verfolgen, wozu vortreffliche, im Militärgeographischen Institut gänzlich neu gezeichnete Kartenskizzen wesentlich beitragen.

Heft 1—3 je K 1.20 = M. —.50

Heft 4: **Das Österreichisch-ungarische Nordheer im Frühjahrsfeldzug in Galizien.** (2. Mai bis 23. Juni 1915.) Mit einer großen Übersichtskarte und 2 Kartenskizzen. Preis: K 1.20 = M. 1.—

Die gewaltige, in der Geschichte beispiellos dastehende Frühjahrsoffensive der verbündeten Armeen findet in diesem Hefte eine offizielle, detaillierte Darstellung. — Das Heft umfaßt die Durchbruchschlachten bei Gorlice-Tarnow, die Verfolgungskämpfe in den Karpathen, die Verfolgungsschlacht bei Sanok-Rzeszów, die Einleitungskämpfe zur Schlacht bei Przemyśl, die Schlachten bei Przemyśl, die Schlacht bei Stryp, die Kämpfe am Pruth und Dniester und die Schlacht bei Lemberg.

Weitere Hefte sind in Vorbereitung.

Verlag von E. W. Seidel & Sohn in Wien